

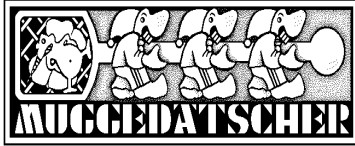
Muggedätscher Stamm Fasnacht 2001

Rächts vom Rütli

S wott aaber e luschtigi Augscht-Fyyr gää
die Skinheads salbe d Schueh
sy wänn s Rütli hit im Sturmschritt nää
verby ischs mit dr Rueh!
Wäär patriotisch mecht Erscht Augschte fyyre,
dert uff em Rütli, braichs hit schlächt
denn anstatt unseri Hymne z lyyre
isch s Rütli bsetzt vo bruune Mächt.
Schstrateegisch ginschtig und mit Gschigg
lycht absyts vo de Masse
schteen d Hammer-Skins mit starrem Bligg
und grinze ganz gelasse.
Elai d Presänz vo dääne Gselle
jaggt aim scho d Gänsehut ins Gnigg
dasch doch genau was die hänn welle
mit dämm fiise, fuule, myyse Drigg.
Es wayt e kalte Wind vo rächts
es schpiegle glänzig d Glatze
die Neo-Naazi dänngel schlächts
me gseehts an iihre Fratze.
In Springerstiifel, schwarz laggert
mit tetowierten Ärm und Bruscht
wird intrigiert und schigganiert
as jede angschtvoll schwyggt und kuscht.
Und niemerts woggt do ebbis z'saage
und kaine sayt, das goot doch nit,
vor Angscht, es gieng aim grad an Graage,
so schwyggt me halt, macht gaischtig mit.
Und s Vollg luegt stuur und stumm graduus
vermyydet jeede Bligg uff d Syte
ganz noonem Motto "ych kumm nid druus
und loo my nid yneryte.
S isch nid my Bier! Was goots my aa?
Was solls, ych lueg draa duure
denn mi goot dass yo gaarn nyt aa
ych will doch kains uff d Schnuure!"
Me spyrt die bruuni Gwalt im Nagge
und drotzdämm stooht me aifach still
uus Angscht vo dääne Bomberjagge
au wemme s aigedlig nid will.
Die Augschte-Fyyr nimmt iire Lauf,
me loost d Feshtaasprooch vom Bundesroot
und nimmt die rächty Bruet in Kauf,
hofft, as däa beesi Draum vergoot.

Dr Bunderoot behauptet fescht
äär haig nyt gseeh, nyt gheert
und bim verlääse vo sym Manifescht
haig iin das Pagg nid gschteert.
Die Feschtgmaind glycht ere Härde Schoof
wo angschvoll zämmeschoot
und hofft, ob Maa, ob Frau, ob Goof
as sy kai Rächte schloot.
Uff em rächten Aug ischs Volgg halt blind
s gedraut sych niemerts z'lache
stuur sänggt e jede drum sy Grind
dänggt heggschtens syni Sache.
Nadyrlig isch au d Bolizey vor Ort
und sorggt fiir Rächt und Ornig
und drotzdämm saage die kai Wort
jä isch denn das in ornig?
Wo blybbt au numme s Rächtsempfinde?
Wäär zaigt denn ändlig e bizz Muet
und sait dääne Brieder: loos, verschwinde!
mit Eych hänn mir do nyt am Huet!
Verraiset ändlig und ziehnd Fääde
Verduftet, sunsch gits ains uff d Schnitz,
denn wo iir sin, gits numme Schääde
es isch ys ärnscht, dasch nid e Witz.
Es bruuchty drum aigedlig ganz schnäll
e baar woos neetig Fidle hänn
und dääne Bruune, so à la Willy Täll
e rächte Schueh ins Hinter gänn.
S isch Zyt as mer dr Wille zaige
as daas bruun Pagg bi uns nyt z sueche het
und as niemerts mee derzue duet naige
und Sympathie mit dääne Rueche het.
S wäär scheen, wenn s Volgg wurd broteschtiere
geege Rassehass und rächti Gwalt
und sich so wurd brofilier
dass gäbbt ys allne mächtig Halt.

**Scheener als jedes Erscht-Augschte
Fyyr isch d Ladärnenuusstellig uff
em Minschterplatz vom Mändig
znacht, em 5. bis em Mittwuch
demorge, em 7. Merze.**



Muggedätscher Jungi Garde Fasnacht 2001

e Gratis-Blatt - findsch Du das glatt?

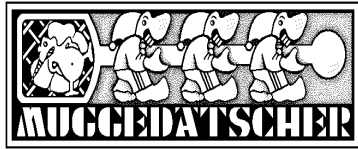
Goosch am Morgen uus em Huus
und lausch in Richtig Stadt
so wirsch beschänggt, kunsch nimme druus,
mit soomene Gratis-Blatt.
Verdutzt saisch danggscheen und lausch zue
do dränglet sich berails dr Näggscht
und steert Dy in dr Morge-Rueh,
verdailt sy Gratistäggscht.
So goots wyter bis an näggschten Egge
und bevor Dy wiider gsammlet hesch
duet dr Aine s Metropol entgeege stregge
verdutzt luegsch jetz uus dyner Wesch.
Schoosch ändlig an dr Drammhaltstell
und wartisch uff dä Schlitte
so kunnt scho wiider soone Gsell
mit Drängle und mit Bitte
uff Dy zue, de hesch kai Wahl
und bringt Dy fascht ins Graab
drotz Schwaissuusbrich und Seelequaal
bikunsch dr Baslerstaab.
Ändlig bisch im Drämmli inne
und wotsch dy uff dr Stammplatz pflute,
kunnt eini vo dääne Verteilerinne
und git dr noone Zwanzig-Minute.
In jeeder Hand hesch soone Blatt
waisch kuum dermit woane
de findsch es aigedlig nimm glatt
schteensch lut: he nundefaane!
Verzwyflet foosch dä Käs a lääse
und bletterisch duur all die Syte
scho gly duet Dy daas rächt aajäase
de hoffsch uff zytigsfreyi Zyte.
Kai Satz het mee als fünf-säx Werter
Kai Abschnitt isch vier Zyyle lang
Derfiir sin d Iiberschrifte herter
und dr Inhalt macht aim angscht und bang.
Dr Stil isch aifach und banaal
d Grammatik an dr Gränze
und jedes Täggschtli drivaal
nur d Fotteli die glänze.
Derzwische hets vyyl Inserat
fiir Händys und fiir Schoggi
fiir Unterwesch und Kopfsalat

fiir Saifi und fir Trotti.
Das saichti Druggwärgg git aim z'dängge
au wennis gratis isch fiir jedermäa
denn schliesslig sott me nyt verschängge
wo me sälber nit au bruuche kaa.
S Brobleem stellt sich e jeede Morge
no dr Lektüüre vo dämm Saich:
wie soll ych jetz das Blatt entsorge
ych studier mer d Biire waich:
solli d Zyttig aifach aaneleege
im Kaffi oder emänd im Tram
oder bhaltys, s wurd my meege,
als Nootbabyr bi groossem Drang?
Villicht wärs bi Rääge no vo Nutze
zum Stopfe vo de nasse Schueh,
me kennt dermit au d Fänschter butze
emänd frisst's zletsch gar noone Kueh.
Au Fliegerli kennt me druus falze,
fäls gibbse wotsch, e Gibbserhuet
e Zytigyänte wo duet balze,
nur fiir's Gaschiere giengt's nit guet.
Duet me dä Albdraum wyterspinne,
so gseet me Basel gly versuffe
- vor dämm Altbabyr gits kai Entrinne -
unter emene gigantisch groosse Zytigshuffe.
Me wünsch sich drum in greeschter Noot
e Gratsytig-loose Zytigsmärt
und hofft as es so nid wyter goot,
denn was nyt koschtet, isch nyt wärt.

**Dr Ytritt an d Ladärneusstellig uff
em Minschterplatz isch au gratis und
zwar vom Mändig znacht, em 5. bis
em Mittwoch demorge, em 7. Merze.**

**Am Frytig-Noomidaag, am 9. und am
Samschtig, 10. Merze, dien sich alli
Junge Garde uff em Barfi vorstelle
und hoffe uff vyyl Bsuecher.**

**Wotsch bi uns in dr Junge Garde
mitmache? Denn schnnyd do däa Coupon
ab, schryyb Dy Naame und Dy Adrässe
druff und schigg dä Zeedel an
unsere Obmaa:
Otti Müller, Michelbacherstraase 23
4055 Basel**



Muggedätscher Binggis Fasnacht 2001

Dr neyschti Splyyn - Halloween

Oh jee, jetz gits e neye Splyyn
ganz Basel isch dervo befalle,
dä neyi Spliin haisst Halloween
und duet schynts de maischte gfalle.
Kuum wird z Basel d Mäss yglitte
startet scho das Häxefescht
und anstatt Ressleryti z ryte
macht me ne Kirbissubbe-Tescht
Die Gryzig zwische Doodedanz,
Räabeliechtli und Erscht Auguscht
verschtoot zwoor z Basel kaine ganz
und drotzdämm paggt e jeede d Luscht.
Bletzlig foot s Volgg aa Kirbis schnäzle,
heelt sy uus, stellt Kerze dry,
hänggt ans Fänschte schwarzi Häzzle
und Doodegribb hets au derby.
In de Baize schteen uff alle Disch
so Blastigg-Kirbis wo dien blingge
und s het an de Aier und am Fisch
e Kirbis-Soosse wo duet stingge.
Nid numme kulinarisch dominiert
dä Halloween e jeedi Baiz
nai, jeedes Gschäft isch deggoriert
mit dämm orange-faarbig Kunschtstoff-Raiz.
In de Stroosse do gsehsch Gruppe
wo zämme uus em Bläächnapf frässe
und fiir e guete Zwägg e Kirbissubbe
gyyrig in sich aabenässe.
In de Schuele, dasch no s bescht
macht jeedi Klass am Noomidaag,
e Kinder-Halloweenli-Fescht,
me halloweent so vvyll me maag.
Die ainte sin als Gschbängscht verglaidet
die andere als Merlin und Häxe
me danzt und gumbbt bis es aim verlaidet
vom zwai zmidaag bi noo de säxe.
Sogaar d Hyser sinn beflaggt mit Fääne
mit halloweenschere Farbebracht
und an de Fänschter, furzisch Drääne,
hängge Gschtalte in dr Merlin-Dracht.
Und froggsch Du Di, was soll das ganze
so lutet d Antwort: y wais es nid.
doch laider het e kain dr Ranze
zum ganz luut saage: dasch e Schitt!

Wie so vvyyl anders kunnt dää Haloween
als Diräggtimport uus USA
als Yankee-Gääg und groosse Splyyn;
und mir? Mir sotte Fraid draa haa!
Derby dient alles nuur aim Zwäg
und dää isch so wie immer
dr Kommerz, das schläggt kai Gaiss ewägg,
isch au doo dr grossi Gwinner.
Dä Haloween isch guet fiirs Gschäft,
es glingelet in de Kasse,
denn was dr Bebbi noochenäfft
bringt dr groossi Gwinn in Masse.
Was sin mir doch fiir Kimmispalter
worum kopiere mir dää Haloween?
Miir sin doch kaini Biigelhalter,
leent doch den Amis iire Hallo-Splyyn!
Mir Bebbi hänn doo unseri Feschter
wie dr Vogel Gryff, dr Morgeschtraich,
dr erschti Augschte und s Silveschter,
e Haloween isch biirewaich!
Mir wänn drum unseri Fasnacht gniesse
mir bruuche kaini fremde Brych
mir wänn as d Mugge-Binggis spriesse
und steehn de Halweeens uff d Schlych!

**D Ladärneusstellig uff em
Minschterplatz findet nit am
Haloween sondere vom Mändig
znacht, em 5. bis em Mittwoch
demorge, em 7. Merze statt.**

**Am Frytig-Noomidaag, am 17. und
am Samschtig, 18. Merze, dien sich
alli Junge Garde uff em Barfi
vorstelle und hoffe uff vvyyl Bsuecher
und Jungi.**

**Wotsch bi uns in dr Junge Garde
mitmache? Denn schnnyd do dää Coupon
ab, schryyb Dy Naame und Dy Adrässe
druff und schigg dä Zeedel an
unsere Obmaa:
Otti Müller, Michelbacherstraase 23
4055 Basel**